

**2-Tages-Seminar und öffentlicher Vortrag
mit Prof. Dr. Franz Ruppert
08. – 09. Februar 2019 in Frankfurt am Main**

Thema: „Wer bin Ich? Was will Ich?“

**Identitätsorientierte Psychotherapie (IoPT)
Identitätsaufstellungen mit der Anliegenmethode**



Termine:

Seminar: Freitag, 08.02. und Samstag, 09.02.2019, jeweils von 9:30 bis 18:00 Uhr

Vortrag: Freitag, 08.02.2019 um 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

Thema Vortrag: „Wer bin Ich in einer traumatisierten Gesellschaft?“

Veranstaltungsort:

Rudolf Steiner Haus, Hugelstrae 67, 60433 Frankfurt am Main.

Teilnahmegebühr:

Seminar: 250,- Euro inkl. Vortrag und Getränke in den Kaffeepausen

Vortrag: 15,- Euro für Nicht-Teilnehmer am Seminar

Wer bin Ich? Was will Ich? Die Frage nach der Identität ist für das eigene Leben von grundlegender Bedeutung. Bereits unsere frühsten Bindungs- und Beziehungserfahrungen prägen unsere Identität maßgeblich. Sind wir in der Kindheit oder vorgeburtlich stark belastenden oder traumatisierenden Erfahrungen ausgesetzt, kann dies ein Trauma der Identität auslösen.

Im weiteren Verlauf unseres Lebens treten dann psychische Probleme, korpeliche Symptome, Beziehungskonflikte oder berufliche Schwierigkeiten auf, die wir aufgrund der psychischen Spaltung und Verdrängung ins Unbewusste nicht mehr mit den ursprünglichen auslösenden Ereignissen in Verbindung bringen können. Die unverarbeiteten traumatisierenden Erfahrungen von damals beeinträchtigen uns unbewusst weiterhin in der Gegenwart und führen oft zu weiteren Traumatisierungen.

Identitätsaufstellungen mit der Anliegenmethode ermöglichen, ein differenziertes Bild der innerpsychischen Dynamiken im Außen darzustellen. Sie helfen uns, psychische Spaltungen und Trauma-uberlebensstrategien zu erkennen, blockierte Gefühle ins Fließen zu bringen, abgespaltene eigene Anteile zu integrieren und die traumatisierenden Erfahrungen schrittweise zu verarbeiten. So können wir mehr und mehr unser eigenes Potenzial entfalten und gesunde Beziehungen zu uns selbst und anderen entwickeln, was sich auf alle Lebensbereiche auswirkt.

Die Anliegenmethode – auch „Identitätsaufstellungen“, „Aufstellen des Anliegens“ oder „Selbstbegegnung mit dem Anliegenatz“ genannt – ist eine wirksame therapeutische Methode und wurde von Prof. Dr. Franz Ruppert auf Basis der Identitätsorientierten Psychotherapie (IoPT) entwickelt.

Prof. Dr. Franz Ruppert ist Professor für Psychologie an der Katholischen Stiftungshochschule in München und Psychologischer Psychotherapeut. Er bietet weltweit Seminare und Weiterbildungen an. Zu seiner Theorie und Methode hat er bereits mehrere Bücher geschrieben, die in viele Sprachen übersetzt wurden. Sein neuestes Buch trägt den Titel „Wer bin ich in einer traumatisierten Gesellschaft?“
Weitere Informationen: www.franz-ruppert.de

Das Seminar unter der Leitung von Prof. Dr. Ruppert bietet allen Interessierten die Möglichkeit, die Arbeitsweise mit der Anliegenmethode kennenzulernen und ggf. bereits vorhandenes Wissen über Bindung, Trauma und Ich-Entwicklung zu vertiefen. Aufstellungsplätze für ein eigenes Anliegen werden im Seminar ausgelost.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Seminarorganisation, Information und Anmeldung:

Marion Adler

E-Mail: marion-adler@web.de

Telefon: 0176 44452720

Identitätsaufstellungen mit der Anliegenmethode (IoPT)

Teilnahmebedingungen:

1. Anmeldung

Anmeldung bitte per E-Mail mit Name und Adresse an marion-adler@web.de

2. Zahlung der Seminargebühr

Nach Erhalt Ihrer Anmeldung werden Ihnen weitere Informationen mit Angabe der Bankverbindung per E-Mail zugesandt. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmeplätze nach Eingangsdatum der Seminargebühr vergeben werden.

3. Anmeldebestätigung

Nach Eingang der Seminargebühr erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Damit ist Ihre Teilnahme unsererseits verbindlich gesichert.

4. Stornierung

Bei Stornierungen bis zum 01.12.2018 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 60,- Euro an. Danach wird bis zum 02.01.2019 die Hälfte der Seminargebühr fällig. Ab dem 03.01.2019 wird bei Rücktritt die volle Seminargebühr einbehalten.

5. Absagen durch die Veranstalter

Veranstaltungen können auch ohne Angabe von Gründen abgesagt oder verschoben werden. Eine Absage wird dem/der Teilnehmer/in schriftlich per E-Mail mitgeteilt. Im Fall einer Absage wird der Seminarbeitrag innerhalb von 14 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag der Absage der Veranstaltung, ohne Verzinsung vollständig zurückerstattet. Es entsteht jedoch kein weiterer Anspruch auf Rückerstattung sonstiger Stornokosten für Reise und Aufenthalt, Verdienstaussfall oder sonstiger veranstaltungsbedingter Aufwendungen.